

Willkommen in der Hölle

Von Glimmerharp

Kapitel 18: Kapitel 17: Annäherung

Law erwachte in der Nacht „Hm?“ er wollte sich erheben, jedoch hinderte ihn etwas Schweres auf seinem Rücken „Was zum?“ fragte er verwirrt und sah sich dem schlafenden Gesicht Kids gegenüber „Wuah“ erschrocken sprang Law auf und sah an sich herab, seine Kleider hatte er noch an und sonst war mit ihm auch nichts geschehen, also warum lag er angekuschelt an dem anderen dran?

Kid schien noch immer fest zu schlafen, unwissend was er nun tun sollte setzte er sich neben den Wohnzimmertisch auf den Boden und sah dem anderen beim Schlafen zu.

Er überlegte die restliche Nacht, was er tun sollte, schlief aber vor lauter Grübeleien auf dem Boden ein. „Guten Morgen Engelchen“, hauchte ihm eine tiefe Stimme in sein Ohr „Hm?“ fragend öffnete Law die Augen und blickte in die von Eustass „Morgen“ nuschelte er und strich sich durch die Haare „Wie?“ er bemerkte, dass er auf der Couch lag „Warum liege ich auf der Couch?“, „Du hast auf dem Boden gelegen und es sah so schrecklich unbequem aus, da hab ich dich auf die Couch gelegt“ grinste Kid „Kaffee?“ er hielt dem jüngeren die Tasse unter die Nase „Danke“ sprach Law und setzte sich auf.

Mit der Tasse Kaffee in der Hand beobachtete er Kid, wie er das Wohnzimmer wieder aufräumte „Du kannst bei mir duschen gehen und Wechselkleider hätte ich auch noch, aber die werden dir bestimmt nicht passen“ Law sah ihn überlegend an „Schon gut, ich muss erst heute Abend zum Dienst, bis dahin kann ich zu Hause duschen und mich umziehen gehen“ Betretenes Schweigen legte sich über die beiden.

Trafalgar räusperte sich „Ich hab da so etwas gehört“ fing er an, Law erinnerte sich an die beiden Jugendlichen, die sich mit einem Erwachsenen Pädophilen geprügelt hatten „Hm?“ Kid sah ihn abwartend an „Hast du Minderjährige gedatet, seit unserem letzten Treffen? Naja ich war ja damals auch noch unter 18“ genervt hob Kid die Hand „Ja, ich habe andere Kerle abgeschleppt und vielleicht waren da ein paar Minderjährige dabei, aber ich hab nicht nach dem Alter gefragt“ entsetzt sah Law den anderen an „Wie konntest du nur“ Trafalgar sprang auf und hetzte zur Tür „Und ich dachte echt, du hättest auf mich gewartet, aber was hab ich mir auch erhofft? Du bist und bleibst der Teufel“ knurrte Trafalgar und riss die Wohnungstür auf „Law Halt“ Kid hetzte dem jüngeren hinterher und konnte die Tür noch rechtzeitig zu knallen „Hör mir zu“ er kesselte Law zwischen seinen Händen an der Wand ein.

„Ich habe ewig auf dich gewartet ... aber du kamst nicht und irgendwann habe ich die Hoffnung aufgegeben“ murrte Eustass und sah den jüngeren verzweifelt an „Ich

wusste nicht, wo du bist, schließlich warst du ja von zu Hause ausgezogen und deine Mutter wollte mir nicht sagen, wo du nun wohnst“ Law verschränkte die Arme und sah Kid ebenfalls böse an „Ach und dann denkst du gleich, verschränkte wir den Arsch von einem anderen minderjährigen ist ja das gleiche, weißt du was Kid ich denke das mit uns wird niemals was“ Eustass packte die Arme von Law und hielt sie ihm über den Kopf fest „Hör auf so verdammt stur zu sein“ zischte er nahe den Lippen des anderen „Gestern, warst du noch so zutraulich und das Soll nun alles vorbei sein nur, weil du weißt, dass ich in den drei Jahren andere Kerle gevögelt habe?“ „Lass mich los“ spie Law Kid entgegen „Nein, werde ich nicht tun erst sagst du mir, warum es dich so anpisst“ Trafalgar holte tief Luft „Weil ich dich verdammt noch mal gerne habe und jetzt lass mich los ich will hier weg“ Kid lies Law los, zog diesen aber direkt in seine Arme und presste seine Lippen auf die des anderen.

Law schlug auf die Brust von Kid um diesen von sich wegzubekommen „Kid“ keuchte er in den Kuss hinein, langsam löste der ältere diesen „Bleib hier Law“ hauchte er sanft in das Ohr, langsam schüttelte Law den Kopf „Kid bitte. Das ist mir peinlich“ sanft lächelte Kid den anderen an „Ich mag dich auch mein kleiner und es tut mir leid, wenn ich dich mit meinem Verhalten verletzt habe. Ich war wütend, weil du einfach verschwunden warst und ich dachte du würdest niemals wieder hier auftauchen, deshalb hab ich wohl ein bisschen übertrieben“ Eustass lies Law los „Bleib bitte noch. Ich fahre dich später auch nach Hause, wenn du es möchtest“ ergeben nickte Law „Aber nur kurz“ freudig schlug Kid in die Hände „Dann mach dich schon mal nackig ich hol nur noch die Handschellen“ sadistisch grinsend rieb er seine Hände, Law gab ihm einen Klaps auf den Hinterkopf „Wir sind nicht zusammen, sondern nur Freunde und keine mit gewissen Vorzügen“ Kid machte einen Schmollmund „Dann mach dich trotzdem nackt, damit ich wenigstens ein bisschen gucken kann“ mit Hundeblick sah er den angehenden Arzt an „Spinner“ kicherte Law und begab sich wieder in das Wohnzimmer.

Sie beide waren wie Hund und Katz, der eine konnte nicht ohne den anderen. Irgendwann, so vermutet Law, würden sie sich gegenseitig umbringen. Kid deckte den kleinen Wohnzimmertisch mit Brötchen, Aufstrich und andere Frühstücks Utensilien „Lass es dir Schmecken“, Law sah überlegend zu dem Älteren „Musst du heute nicht Arbeiten“ Eustass verschluckte sich und hustete, bis er wieder Luft bekam „Fuck“ das hatte er ganz vergessen „Iss du ruhig auf kannst gerne den Tag hier verbringen ich muss los“ perplex beobachtete er wie Kid ins Schlafzimmer, so vermutete er, verschwand und mit neuen Kleidern an seinem Körper auftauchte „Mach niemanden auf. Bedien dich am Essen und Trinken, sowie an allem anderen“ Law konnte nur nicken.

Als Kid weg war, sah sich Law alleine in der Wohnung von Kid „Und nun? Das ist doch der totale Idiot, wie kann man seine Arbeitszeit vergessen?“ murrte er. Aus Langeweile schaltete Law den Fernseher ein und zappte eine Weile durch das Programm „Nur Mist im Fernsehen“ murrend lies er den Bildschirm schwarz werden und fing an das Geschirr, sowie den Rest des Frühstücks wegzuräumen. „Er hat doch nichts gegessen“, überlegte Law laut und sah die wenigen Brötchen an. Kurz entschlossen belegte er sie mit Wurst und Käse und packte sie anschließend in eine große Brotdose „Wehe ihm er ist nicht wenigstens dankbar“ Trafalgar schnappte sich einen Ersatzschlüssel, der an einem Schlüsselbrett an der Wand hing, und schloss

die Tür hinter sich ab, nachdem er seine Schuhe angezogen hatte, lief er los zum Kindergarten, ein bisschen Frühsport würde ihm nicht schaden, deswegen joggte er den Weg zu seiner Hölle.

„Guten Morgen“, rief Law, als er die Tür zu der Fuchsgruppe öffnete „Was machst du denn hier“ Kid lief auf ihn zu und blickte ihn mit großen Augen an „Lieferservice“ grinste der angehende Arzt und drückte Eustass die Dose in die Hand „Du warst so schnell abgehauen, zudem ist das der Dank, das ich bei dir übernachten durfte, aber jetzt muss ich auch los. Bald fängt meine Schicht an“ grinste Law freudig „Okay, wir sehen uns später bei Alina“ versicherte sich Kid, Law nickte und winkte den Kindern zu „Wo ist eigentlich der Rest der Erzieher?“ wollte der Student neugierig wissen „Im Wickelraum und in der Vorbereitung “ „Okay, dann tschüss Teufelchen“ kicherte Law und verschwand auch schnell aus der Einrichtung „Gute tat für heute vollbracht murmelte er auf den Weg nach Hause.

Wer hätte gedacht, dass ein halbwegs klärendes Gespräch die beiden doch näher zusammenbrachte? Law zuckte mit den Schultern, solange er nicht mit dem anderen in die Kiste springen musste und sie nur eine normale Freundschaft bildeten war es ihm Recht.